

Dialog Lebensmittel

Erfolgreiche Messe für Spitzenverbände der Lebensmittelwirtschaft – Konstruktiver Dialog mit Politik und Verbrauchern

Berlin, 25. Januar 2015 – Ist in einem Joghurt Salz enthalten? Auf welchen Lebensmitteln ist die Herkunft angegeben und wie werden allergene Zutaten gekennzeichnet? Fragen rund um die neue Lebensmittelinformations-Verordnung standen im Vordergrund bei den zahlreichen Gesprächen mit Verbrauchern am Messestand der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE) und des Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLL) auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) 2015. Die Kennzeichnungsregeln wurden mittels einer interaktiven Medienwand mit Memory- sowie Rechenspielen erklärt, an der auch hochrangige politische Vertreter wie die Parlamentarischen Staatssekretäre im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Dr. Maria Flachsbarth und Peter Bleser ihr Wissen testeten.

Daneben zeigten zahlreiche weitere Spitzenpolitiker reges Interesse am Messestand von BLL und BVE. So waren die Bundesminister Christian Schmidt (Ernährung und Landwirtschaft) und Hermann Gröhe (Gesundheit), der Fraktionsvorsitzende und die Bundesvorsitzende der Partei Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Anton Hofreiter und Simone Peter, der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Jochen Flasbarth, zu längeren Gesprächen zu Gast ebenso wie Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller.

Auf der Dialogbühne wurden in 50 prominent besetzten Talkrunden aktuelle Lebensmittelthemen diskutiert. Zu Gast waren neben Wirtschaftsgrößen wie Clemens Tönnies, Stefan Leitz, den BLL- und BVE-Vorsitzenden Stephan Nießner und Dr. Wolfgang Ingold, u. a. auch die Gründerin des Supermarkts „Original Unverpackt“, Milena Glimbovski, der Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes, Klaus Müller, der Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung, Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, die Stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundesfraktion, Gitta Connemann, ihr Nachfolger im Bundestagsausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, Alois Gerig, sowie der Präsident des Deutschen Bauernverbands, Joachim Rukwied. Letztere ließen es sich nicht nehmen und beteiligten sich zusätzlich an den BLL-/BVE-Kochevents in der AEG-Showküche. Sechs renommierte Spitzenköche kochten hier bis zu fünfmal am Tag vorwiegend deutsche Gerichte aus regionalen und saisonalen Zutaten, aber auch aus Convenience-Produkten und verköstigten damit die begeisterten Messebesucher.

Der von BVE und BLL konzipierte Gemeinschaftsstand ist seit acht Jahren ein wichtiger Anziehungspunkt für Verbraucher, Fachbesucher, Politik und Medien auf der weltgrößten Verbrauchermesse für Ernährung. Mit einem Müsli-Verkostungsstand und neuen Sorten war Kellogg Deutschland als Partner am BVE-/BLL-Messestand vertreten.

Die Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie ist ideeller Träger der Internationalen Grünen Woche.

Dialog Lebensmittel

Die Bildergalerie und das Video mit Impressionen des Gemeinschaftsstands finden sich unter www.bll.de und www.bve-online.de.

Weitere Informationen:

Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL)

Manon Struck-Pacyna

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 175-4371720

E-Mail: mstruck@bll.de

Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V. (BVE)

Anne Vollmer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 160-7492767

E-Mail: avollmer@bve-online.de